

Schön, Sie wiederzusehen! Herzlich willkommen zum Teil 2 des „Gartenparty Jäckchen“ - CAL



Der Beitrag über "Information und Materialangaben" befindet sich [HIER](#)

Der Beitrag zum Teil 1: Maschenprobe und Quadrate I" befindet sich [HIER](#)

Vielen herzlichen Dank auch an dieser Stelle für die unbeschreiblich fleißigen Übersetzer und die CAL - Crochet A Long Group für ihre gewissenhafte Arbeit und die fantastische Unterstützung. Hier finden Sie die Links zu den verschiedenen Versionen in anderen Sprachen. Klicken Sie einfach auf den Link der entsprechenden Sprache und Sie werden zum zugehörigen Beitrag dieser Woche weitergeleitet.

****PLACE HOLDER FOR TRANSLATION LINKS, DO NOT TRANSLATE****

Diese Woche warten wieder zwei Teilbereiche auf Sie:

Schritt 1: weitere Quadrate

Schritt 2: Spannen

SCHRITT 1: WEITERE QUADRATE

In dieser Woche werden wir die Quadrate für unser Jäckchen fertigstellen. Im Kleidungsstück sind drei verschieden große Quadrate zu verarbeiten: klein (A), mittel (B) und groß (C). Insgesamt brauchen wir (13) Quadrate für das Jäckchen. In der letzten Woche haben wir bereits acht der kleinen (A) Stücke gefertigt. Diesmal folgen die restlichen vier mittleren (B) und ein großes (C) Quadrat.

Die mittleren und das große Quadrat werden lediglich durch weitere Runden ergänzt, das Grundprinzip kennen Sie bereits aus dem ersten Teil des CAL.

Deshalb habe ich in dieser Woche für Sie nur noch die einfach geschriebene Version der Anleitung vorgesehen. Sollten Sie eine Auffrischung Ihrer Kenntnisse benötigen oder sich noch einmal die Bilder zu den einzelnen Arbeitsschritten ansehen wollen, gelangen Sie [HIER](#) zurück zu Teil 1. Die Runden werden genauso gearbeitet, wie Sie es bereits kennengelernt haben.

Diese Woche haben wir also keine hübschen Bilder, deshalb können wir uns der „Essenz“ der Bekleidung zuwenden. Die Schönheit Ihres Werkes liegt ganz in Ihren Händen!!

Erinnern Sie sich? Die Anleitung ist für die folgenden Kleidergrößen ausgelegt:

XXS/XS (S/M, L/XL, 2X/3X, 4X/5X)

Stellen Sie sicher, dass Sie die Anleitung zu der von IHNEN festgelegten Größe benutzen, also die Angaben der richtigen Stelle außerhalb oder innerhalb der Klammern verwenden. Kleiner Tipp: Gehen Sie die Anleitung durch und markieren Sie sich die Angaben für Ihre Größe mit einem Rotstift oder einem Textmarker, überall dort, wo Sie auf größenbezogene Zahlen oder Maße treffen :)

BEVOR SIE LOSLEGEN!! Lassen Sie uns noch einmal über die Maschenprobe reden. Obwohl Sie nun schon ein Profi darin sind, MUSS ICH DARAUF BESTEHEN, diese auch für die MITTLEREN und das GROSSE Quadrat vorzunehmen. DAS IST WIRKLICH WICHTIG!

Das Kleidungsstück ist ein mathematisches Puzzle aus verschiedenen großen Einzelstücken, die zu einem Jäckchen zusammengesetzt werden. Deshalb können Sie die Maschenprobe **NICHT** einfach so anpassen, indem Sie eine oder zwei Reihen mehr häkeln. Warum, werden Sie sich fragen. Wenn es später ans Zusammennähen geht,

müssen die Kanten Masche für Masche zu einander passen. Deswegen **muss** die Maschenanzahl genau so sein, wie in der Anleitung angegeben.

Bei den Probearbeiten wurde festgestellt, dass die größeren Quadrate umso lockerer sind, je mehr Runden zusätzlich gearbeitet werden. Das hat zwei Gründe: Zum einen wird Ihre Fadenspannung mit der Zeit geringer, da Sie die Anleitung sicherer abarbeiten können. Zum weiteren liegt es in der Natur der verwendeten Maschen, dass sie lockerer werden, je größer die Runde wird.

Um dies abzufangen, **MÜSSEN** Sie **auf die angegebene Abmessung** des Quadrates achten, das für die von Ihnen gewählte Konfektionsgröße angegeben ist! Bei jedem Quadrat werden Sie eine Tabelle bekommen, aus der Sie die exakte Größe ablesen können. **UNTER UMSTÄNDEN** müssen Sie die Nadelstärke wechseln, um die erforderlichen Abmessungen zu erreichen. Die Spanne der Nadelstärken, die von den Testern verwendet wurden, um die korrekte Kantenlänge zu erreichen, war bemerkenswert. Von einer Nadelstärke 4,0 mm bis 5,5 mm war alles dabei. Jeder arbeitet mit einer anderen Fadenspannung, die einen sehr locker, die anderen sehr fest und alles was dazwischen liegt.

FANGEN WIR NUN MIT DEN MITTLEREN (B) QUADRATEN AN:

Es können nur Empfehlungen für die zu verwendende Nadelstärke gegeben werden. Sie müssen selbst ausprobieren, welche für die von Ihnen gewählte Größe geeignet ist.

***Für das mittelgroße Quadrat beginnen Sie mit der Nadelstärke, die Sie bereits bei den kleinen Quadraten als richtige ermittelt haben.**

Für die Größen XXS/XS behalten Sie in den weiteren Runden die Nadelstärke von den kleinen Quadraten bei.

Für die Größen S/M nehmen Sie für die weiteren Runden eine Nadelstärke weniger, als Sie bei den kleinen Quadraten benutzt haben.

Für alle weiteren Größen (L/XL – 4/5XL) nehmen Sie für die weiteren Runden zwei bis drei Nadelstärken weniger.

Haben Sie bitte keine Bedenken, bei ein und demselben Quadrat zwei verschiedene Nadelstärken zu verwenden. Vermerken Sie sich allerdings in der Anleitung wo und auf welche Nadelstärke Sie gewechselt haben.

Die Tabelle zeigt die Kantenlänge der mittleren (B) Quadrate für die jeweiligen Konfektionsgrößen.

Konfektionsgrößen	Kantenlänge in cm (Zoll)
XXS/XS	17,8 cm (7,0 Zoll)
S/M	21,6 cm (8,5 Zoll)
L/XL	22,9 cm (9,0 Zoll)
2X/3X	25,4 cm (10,0 Zoll)
4X/5X	28,0 cm (11,0 Zoll)

HINWEIS: Wenn Sie eine der größeren Konfektionsgrößen machen möchten: Sie erreichen irgendwann den Punkt, an dem Ihnen die Anleitung sagt, Sie sollen an einer bestimmten Stelle für Ihre Größe aufhören. Möchten Sie allerdings noch weitere Runden häkeln, messen Sie TROTZDEM an dieser Stelle nach. Das ist sozusagen ein Zwischen-Check, der Ihnen evtl. lästiges Aufribbeln ersparen kann, falls Sie dann schon feststellen, dass Ihre Maschenprobe kleiner oder größer als die Angaben in der Tabelle ist.

Anleitung für die MITTELGROSSEN Quadrate:

(Messen Sie JEDES Quadrat einzeln nach!)

Abkürzungen

M	Masche(n)	Lm	Luftmasche(n)	AC	Akzentfarbe
Km	Kettmasche	HStb	Halbes Stäbchen	MC	Hauptfarbe
x-Lm-R	Luftmaschenraum	Stb	Stäbchen		
pop	Popcorn-Stich	beg	beginnend	beg pop	beginnende Popcorn-Masche
nxt	nächste(r)	wdh.	wiederholen	R	Runde

Sondermaschen: (meist schließen Popcorn-Maschen in anderen Anleitungen mit einer zusätzlichen, nicht zu zählenden Lm ab. Bitte beachten Sie, dass dies hier nicht der Fall ist.)

Beginnende Popcorn-Masche (beg pop): 3 Lm (zählt als Stäbchen), 4 Stb in die gleiche Masche und den gleichen Zwischenraum. Nadel aus der letzten M ziehen und von vorn nach hinten in die oberste Masche der 3 Lm wieder einstechen. Die fallengelassene Schlaufe des fünften Stb wieder aufnehmen und durch das erste Stb ziehen.

Popcorn (pop): 5 Stb in eine Masche oder einen Zwischenraum arbeiten, Nadel aus der letzten M ziehen und in das erste von den fünf Stb wieder einstechen. Die Schlaufe des fünften Stb wieder aufnehmen und durch das erste Stb ziehen.

Lassen Sie Fäden von mindestens 15 cm am Anfang und am Ende stehen.

Hinweis zur Maschenzählung: Die meisten Zählungen werden als Anzahl der 3-Stb-Gruppen auf einer Seite angegeben. Um diese zu ermitteln, beginnen Sie mit der ersten 3-Stb-Gruppe auf der Seite, der letzten 3-Stb-Gruppe auf der gleichen Seite und die 3-Stb-Gruppen dazwischen.

Falls Sie weniger Farben verwenden möchten: Arbeiten Sie von der letzten Runde aus so viele Kettmaschen, bis Sie an dem Punkt angelangt sind, an dem lt. Anleitung die erste Masche der neuen Runde gesetzt werden soll.

Wenn Sie mehr Farben verwenden möchten: Schneiden Sie den Faden nach der letzten Runde 15 – 20 cm lang ab. Setzen Sie mit der neuen Farbe eine Kettmasche an die Stelle, an der die neue Runde beginnt.

Mittelgroßes (B) Quadrat: Es werden 4 Stück benötigt. Arbeit nicht wenden. Lassen Sie Fäden von mindestens 15 cm am Anfang und am Ende stehen.

Mit AC (Akzent-Farbe), 4 Lm, mit KM zur Runde schließen.

Runde 1: 1 Lm [*zählt nicht als Masche*], 12 HStb In den Ring arbeiten. [*das bedeutet in die Ringmitte, nicht in eine der Luftmaschen*]. Mit KM in erstes HStb zur Runde schließen. (Maschenanzahl: 12 HStb)

Runde 2: beg pop [*Beschreibung siehe bei „Sondermaschen“*] in die gleiche Masche, in welche die Vorrunde geschlossen wurde, Lm, *pop [*Beschreibung siehe*

Sondermaschen] in die nächste M, Lm*. Zwischen * und * noch 10mal wiederholen. Mit KM in beg pop zur Runde schließen. (Maschenanzahl: 12 pop, 12 1-Lm-Räume)

Runde 3: Eine KM in den 1-LM-Raum zwischen den pop arbeiten, 3 Lm [zählt als Stb], (2 Stb, Lm, 3 Stb, Lm) in den gleichen 1-Lm-Raum, 3 Stb in den nächsten 1-Lm-Raum, Lm, 3 Stb in den nächsten 1-Lm-Raum, Lm *(3 Stb, Lm, 3 Stb, Lm), in den nächsten 1-Lm-Raum, 3 Stb in den nächsten 1-Lm-Raum, Lm, 3 Stb in den nächsten 1-Lm-Raum, Lm*, Zwischen * und * noch 2 x wiederholen. Mit KM in die oberste der drei LM am Anfang zur Runde schließen. **Faden bis auf mind. 15 cm abschneiden**

Runde 4: Mit MC (Hauptfarbe) eine KM in den 1-Lm-Raum einer beliebigen Ecke arbeiten, 3 Lm [*zählt als Stb*] (2 Stb, Lm, 3 Stb, Lm) in den gleichen 1-Lm-Raum, (3 Stb, Lm) in jeden 1-Lm-Raum bis die nächste Ecke erreicht ist. *(3 Stb, Lm, 3 Stb, Lm) in den nächsten 1-Lm-Raum = Ecke (3 Stb, Lm), in jeden 1-Lm-Raum bis die nächste Ecke erreicht ist. * Zwischen * und * noch 2 x wiederholen. Mit KM in die oberste der drei Lm vom Anfang zur Runde schließen.

Runde 5: KM über die nächsten 2 Stb und in den 1-Lm-Raum, 3 Lm [*zählt als Stb*] (2 Stb, Lm, 3 Stb, Lm) in den gleichen 1-Lm-Raum, (3 Stb, Lm) in jeden 1-Lm-Raum bis die nächste Ecke erreicht ist. *(3 Stb, Lm, 3 Stb, Lm) in den nächsten 1-Lm-Raum = Ecke (3 Stb, Lm), in jeden 1-Lm-Raum bis die nächste Ecke erreicht ist. * Zwischen * und * noch 2 x wiederholen. Mit KM in die oberste der drei Lm vom Anfang zur Runde schließen.

Runde 6-7: Wiederholen Sie Runde 5. Für Größe XXS/XS Faden hier abschneiden, für alle anderen Größen den Faden weiterführen.

Maschenanzahl: 8 Gruppen zu je 3 Stb pro Seite, Kantenlänge: 17,8 cm (7,0 Zoll)

Runde 8-9: Wiederholen Sie Runde 5. Für Größe S/M Faden hier abschneiden, für alle anderen Größen den Faden weiterführen.

Maschenanzahl: 10 Gruppen zu je 3 Stb pro Seite, Kantenlänge: 21,6 cm (8,5 Zoll)

Runde 10-11: Wiederholen Sie Runde 5. Für Größe L/XL Faden hier abschneiden, für alle anderen Größen den Faden weiterführen.

Maschenanzahl: 12 Gruppen zu je 3 Stb pro Seite, Kantenlänge: 22,9 cm (9,0 Zoll)

Runde 12-13: Wiederholen Sie Runde 5. Für Größe 2X/3X Faden hier abschneiden, für die verbleibende Größe den Faden weiterführen.

Maschenanzahl: 14 Gruppen zu je 3 Stb pro Seite, Kantenlänge: 25,4 cm (10,0 Zoll)

Runde 14-15: Wiederholen Sie Runde 5. Für Größe 4X/5X Faden hier abschneiden.
Maschenanzahl: 16 Gruppen zu je 3 Stb pro Seite, Kantenlänge: 28,0 cm (11,0 Zoll)

**** Messen Sie nach jedem einzelnen fertiggestellten Quadrat nach und stellen Sie sicher, dass die Stücke die benötigte Größe haben. Es ist besser, nur ein Quadrat wieder aufzuribbeln statt alle miteinander. :)**

Sind alle vier mittleren Quadrate in der richtigen Größe gehäkelt worden, wenden Sie sich dem GROSSEN Quadrat zu.

GROSSES QUADRAT

Es können nur Empfehlungen für die zu verwendende Nadelstärke gegeben werden. Sie müssen selbst ausprobieren, welche für die von Ihnen gewählte Größe geeignet ist.

***Für das große Quadrat beginnen Sie ebenfalls mit der Nadelstärke, die Sie bereits bei den kleinen Quadraten als richtige ermittelt haben.**

Für die Größen XXS/XS behalten Sie die Nadelstärke von den kleinen Quadraten bei.

Für die Größen S/M nehmen Sie eine Nadelstärke weniger, als Sie bei den kleinen Quadraten benutzt haben.

Für alle weiteren Größen (L/XL – 4/5XL) nehmen Sie zwei bis drei Nadelstärken weniger.

Haben Sie bitte keine Bedenken, bei ein und demselben Quadrat zwei verschiedene Nadelstärken zu verwenden. Vermerken Sie sich vorsichtshalber auch hier in der Anleitung wo und auf welche Nadelstärke Sie gewechselt haben.

Die Tabelle zeigt die Kantenlänge des großen (C) Quadrats für die jeweiligen Konfektionsgrößen **NACH ALLEN ANGEGEBENEN RUNDEN INCL. DER DREI RUNDEN FÜR DIE UMRANDUNG**

Konfektionsgrößen	Kantenlänge in cm (Zoll)
XXS/XS	39,4 cm (15,5 Zoll)
S/M	43,2 cm (17,0 Zoll)
L/XL	45,7 cm (18,0 Zoll)
2X/3X	48,3 cm (19,0 Zoll)
4X/5X	50,8 cm (20,0 Zoll)

ZWISCHENMESSUNGEN

Die obige Tabelle ist für die Messung der Kantenlängen NACH den Runden für die Umrandung. Deshalb können Sie die Tabelle NICHT dafür verwenden, zwischendurch die Größe zu kontrollieren. So z.B., wenn Sie den Punkt in der Anleitung erreichen, wo die Beschreibung für die kleinere Größe endet, so wie es bei den mittleren Quadraten möglich ist.

GENAU DAFÜR habe ich in die Anleitung des großen Quadrats "**CHECKPOINTS**" eingefügt. Sie müssen die Abmessungen nicht EXAKT einhalten. Sollte die Abweichung jedoch mehr als 0,6 – 1,2 cm abweichen, sollten Sie für die nächsten Runden über eine andere Nadelstärke nachdenken. So können Sie verhindern, dass das Stück zu groß wird. Sie müssen alle Runden vollenden, die für Ihre Größe vorgesehen sind, doch die Zwischenmessung kann Sie vor unliebsamen Überraschungen und unnötigem Aufribbeln bewahren.

Großes (C) Quadrat: Fertigen Sie ein Exemplar. Arbeit nicht wenden.

Mit AC (Akzent-Farbe), 4 Lm, mit KM zur Runde schließen.

Runde 1: 1 Lm *[zählt nicht als Masche]*, 12 HStb In den Ring arbeiten. *[das bedeutet in die Ringmitte, nicht in eine der Luftmaschen]*, mit KM in erstes HStb zur Runde schließen. (Maschenanzahl: 12 HStb)

Runde 2: beg pop *[Beschreibung siehe bei „Sondermaschen“]* in die gleiche Masche, wo die Vorrunde geschlossen wurde, Lm, *pop *[Beschreibung siehe Sondermaschen]* in die nächste M, Lm*. Zwischen * und * noch 10-mal wiederholen. Mit KM in beg pop zur Runde schließen. (Maschenanzahl: 12 pop, 12 1-Lm-Räume.)

Runde 3: in den 1-LM-Raum zwischen den pop eine KM arbeiten, 3 Lm *[zählt als Stb]*, (2 Stb, Lm, 3 Stb, Lm) in den gleichen 1-Lm-Raum, 3 Stb in den nächsten 1-Lm-Raum, Lm, 3 Stb in den nächsten 1-Lm-Raum, Lm *(3 Stb, Lm, 3 Stb, Lm), in den nächsten 1-Lm-Raum, 3 Stb in den nächsten 1-Lm-Raum, Lm, 3 Stb in den nächsten 1-Lm-Raum, Lm*, Zwischen * und * noch 2 x wiederholen. Mit KM in die oberste der drei LM am Anfang zur Runde schließen

Runde 4: KM über die nächsten 2 M der Vorrunde und in den 1-Lm-Raum arbeiten. 3 Lm *[zählt als Stb]* (2 Stb, Lm, 3 Stb, Lm) in den gleichen 1-Lm-Raum, (3 Stb, Lm) in jeden 1-Lm-Raum bis die nächste Ecke erreicht ist. *(3 Stb, Lm, 3 Stb, Lm) in den nächsten 1-Lm-Raum = Ecke (3 Stb, Lm), in jeden 1-Lm-Raum bis die nächste Ecke erreicht ist. * Zwischen * und * noch 2 x wiederholen. Mit KM in die oberste der drei Lm vom Anfang zur Runde schließen. (Maschenanzahl: 5 Gruppen zu je 3 Stb pro Seite)

Runde 5-12: wiederholen Sie Runde 4, schneiden Sie den Faden ab und arbeiten Sie die UMRANDUNG für Größe XXS/XS. Für alle anderen Größen arbeiten Sie weiter. (*CHECKPOINT: Nach **Runde 7** sollte die Kantenlänge **16,5 cm (6,5 Zoll)** betragen. Passen Sie ggf. die Nadelstärke an und setzen Sie die Arbeit bis zu dem für Ihre Größe angegebenen Punkt fort.

Runde 13-16: wiederholen Sie Runde 4, schneiden Sie den Faden ab und arbeiten Sie die UMRANDUNG für Größe S/M. Für alle anderen Größen arbeiten Sie weiter. (*CHECKPOINT: Nach **Runde 15** sollte die Kantenlänge **28,0 cm (11 Zoll)** betragen. Passen Sie ggf. die Nadelstärke an und setzen Sie die Arbeit bis zu dem für Ihre Größe angegebenen Punkt fort.

Runde 17-20: wiederholen Sie Runde 4, schneiden Sie den Faden ab und arbeiten Sie die UMRANDUNG für Größe L/XL. Für alle anderen Größen arbeiten Sie weiter.

(*CHECKPOINT: Nach **Runde 19** sollte die Kantenlänge **43,2 cm (17 Zoll)** betragen. Passen Sie ggf. die Nadelstärke an und setzen Sie die Arbeit bis zu dem für Ihre Größe angegebenen Punkt fort.

Runde 21-24: wiederholen Sie Runde 4, schneiden Sie den Faden ab und arbeiten Sie die UMRANDUNG für Größe 2X/3X. Für die verbleibende Größe arbeiten Sie weiter. (*CHECKPOINT: Nach **Runde 23** sollte die Kantenlänge **45,7 cm (18 Zoll)** betragen. Passen Sie ggf. die Nadelstärke an und setzen Sie die Arbeit bis zu dem für Ihre Größe angegebenen Punkt fort.

Runde 25-28: wiederholen Sie Runde 4, schneiden Sie den Faden ab und arbeiten Sie die UMRANDUNG für Größe 4X/5X. (*CHECKPOINT: Nach **Runde 27** sollte die Kantenlänge **48,3 cm (19 Zoll)** betragen. Passen Sie ggf. die Nadelstärke an und setzen Sie die Arbeit bis zu dem für Ihre Größe angegebenen Punkt fort.

DIE UMRANDUNG

Runde 1: Arbeiten Sie mit MC (Hauptfarbe) eine Kettmasche in den 1-Lm-Räume einer beliebigen Ecke, 3 Lm [*zählt als Stb*] (2 Stb, Lm, 3 Stb, Lm) in die gleiche Ecke, (3 Stb, Lm) in jeden 1-Lm-Raum bis Sie die nächste Ecke erreicht haben. *(3 Stb, Lm, 3 Stb, Lm) in den Zwischenraum der nächsten Ecke, (3 Stb, Lm) in jeden 1-Lm-Raum bis Sie die nächste Ecke erreicht haben*. Zwischen * und * wiederholen, bis die erste Ecke wieder erreicht wurde. Mit Km in die oberste der drei Lm zu Beginn zur Runde schließen.

Runde 2: Km über die folgenden 2 Stb und in den nächsten 1-Lm-Raum, 3 Lm [*zählt als Stb*] (2 Stb, Lm, 3 Stb, Lm) in die gleiche Ecke, (3 Stb, Lm) in jeden 1-Lm-Raum, bis Sie die nächste Ecke erreicht haben. *(3 Stb, Lm, 3 Stb, Lm) in den Zwischenraum der folgenden Ecke, (3 Stb, Lm) in jeden 1-Lm-Raum bis Sie die nächste Ecke erreicht haben*. Zwischen * und * wiederholen, bis die erste Ecke wieder erreicht wurde. Mit Km in die oberste der drei Lm zu Beginn zur Runde schließen.

Runde 3: Wiederholen Sie Runde 2, Faden bis auf 15-20 cm abschneiden. Dies gilt für alle Größen.

Anzahl der 3-Stb-Gruppen pro Seite je Kleidergröße:

XXS/XS: 16, S/M: 20, L/XL: 24, 2X/3X: 28, 4X/5X: 32

Stellen Sie sicher, dass Sie auch hier stets die richtigen Messergebnisse erhalten haben. Es **kann** sein, dass Sie eine Nadelstärke nach unten gehen müssen. Sind Sie nahe an der korrekten Abmessung, können Sie ebenfalls eine Nadelstärke weniger verwenden, wenn Sie die Abschlussrunde etwas fester arbeiten wollen. Unter Umständen müssen Sie hier ein wenig ausprobieren.

WOW, Sie haben es geschafft! Wenn alle Ihre Quadrate die richtige Größe haben, heben Sie die Hand und legen Sie sich auf die gegenüberliegende Schulter, klopfen Sie ruhig! Vielleicht gönnen Sie sich auch eine kleine Massage, da alle benötigten Quadrate nun FERTIG sind. Hurra! Treten Sie einen Schritt zurück und betrachten Sie all die schönen Farben auf dem Stapel. Einfach prachtvoll, da bin ich mir sicher. Ich kann es gar nicht mehr abwarten, all die wunderschönen Farbkombinationen zu sehen, die Sie liebe kreative Menschen sich ausgesucht haben.

Schritt 2: Fäden vernähen & Spannen

Diese Aufgaben werden, wie auch die Maschenprobe, als gefürchtete Fleißarbeit beim Häkeln angesehen. Doch glauben Sie mir, das stimmt nicht und ist auch ganz einfach! Für mich besteht der Unterschied zwischen einem gut gehäkelten Werkstück und einem tollen, wundervollen gehäkelten Werkstück in einer sauber ausgeführten Fertigstellung.

Haben Sie schon einmal etwas gehäkelt und als es dann fertig war, mit dem Foto in der Anleitung verglichen, nur um festzustellen, dass das eine dem anderen so gar nicht gleicht? Ich wage darauf zu wetten, dass Vernähen und Spannen den Unterschied ausmachen! Lassen Sie uns damit anfangen, so dass Sie das professionellste und makelloseste Kleidungsstück erhalten, was Sie sich vorstellen können!

Zunächst müssen wir ALLE FÄDEN VERNÄHEN. Jeder hat dazu eine andere Methode und das ist zweifellos in Ordnung so. Trotzdem möchte ich Ihnen erklären, wie ich es mache und warum ich Ihnen nahelege, es für dieses Projekt ganz genauso zu machen.

Erinnern Sie sich, dass ich darauf bestand, den Materialbedarf großzügig zu gestalten? Der Hauptgrund dafür sind die jeweils 15-20 cm, die Sie zu Beginn und zum Ende eines Quadrats haben stehen lassen.

WARUM, fragen Sie? Das ist ein Stück, das Sie hoffentlich oft und gerne tragen möchten. Sie sind ein Mensch, der sich auf magische Weise bewegen kann. Wenn Sie Ihre Kleidung tagsüber tragen wird diese dabei gedehnt, gezerrt und verzogen. Sollten Sie die Fäden und Nähte zu locker und nachlässig vernähen, wird Ihr Kleidungsstück ausleiern und nicht so lange frisch und neu aussehen, wie es aussehen könnte. Sie haben viel Zeit investiert, also lassen Sie uns einen guten Abschluss machen.

Fädeln Sie jeden Faden in die Stick- oder Stopfnadel und vernähen Sie ihn innerhalb der Stiche, hin und zurück, nach oben und unten, mit mindestens drei Richtungswechseln. Ich versuche, meine Nadel innerhalb der Zwirnung der Fäden zu führen, um sie noch sicherer zu vernähen. Fahren Sie fort, bis nur noch ein paar Zentimeter Faden übrig sind. Ziehen Sie das Fadenende vorsichtig etwas aus dem Gewebe heraus, dass sich Ihre Arbeit leicht wellt. Schneiden Sie den Faden eng an der Austrittsstelle ab. Wenn Sie nun die Arbeit wieder glattziehen, VOILA! wird das Ende sozusagen auf Nimmerwiedersehen eingesogen.

Machen Sie dies mit allen Fäden.

Kommen wir zum Spannen: Die Methode, die ich Ihnen empfehle, ist für die MEISTEN Fasern geeignet, da wir hier auf Maschinenwäsche, Seife und Hitze verzichten. Testen Sie es vorab an einem Quadrat, nur um sicher zu gehen, dass Ihnen das Ergebnis zusagt, bevor Sie die gesamte Arbeit so behandeln.



Sie brauchen:

- ROSTFREIE Stecknadeln. Da Wasser verwendet wird, sollten Sie sich sicher sein, dass die Nadeln rostfrei sind, da es sonst beim Trocknen zu Rostflecken kommen kann. Das wäre schade um die Arbeit.
 - Eine Unterlage, auf der Sie die Quadrate aufspannen können: Schaummatten, gefaltete Handtücher, ein Bügelbrett mit Handtüchern unter dem Überzug oder andere flache Unterlagen, die feucht und durchstochen werden dürfen.
 - Ihre Quadrate, allesamt sauber vernäht.
1. Nehmen Sie die Quadrate und gehen Sie zum Waschbecken. Füllen sie es mit KALTEM Wasser und tauchen Sie die Flicker komplett unter. Keine Angst, es wird alles gut!
 2. Entnehmen Sie die Quadrate einzeln oder in kleinen Portionen wieder und drücken Sie das Wasser vorsichtig heraus. AUF KEINEN FALL verdrehen oder wringen. Sollten die Quadrate danach noch zu feucht sein, legen Sie sie auf ein Handtuch und rollen Sie dieses fest zusammen.
 3. Nun nehmen Sie die Stecknadeln und die Spanunterlage und stecken Sie die Quadrate dort fest. Sie sollten nur leicht an den Fleckchen ziehen, sie auf keinen Fall zu sehr auseinander zerren. Das Ziel ist, schön gleichmäßige und gerade Ecken und Kanten zu bekommen. Stecken Sie nicht nur die Ecken fest, sondern setzen Sie auch ein paar Nadeln entlang der Kanten. Vermeiden Sie hervorstehende Spitzen oder Wellenbildung, wenn Sie die Kanten fixieren. Vorsichtig glätten und in Form ziehen, feststecken, ist alles, was zu tun ist. Machen Sie dies mit allen Quadraten. **Wenn Sie zu stark an den Quadraten ziehen, gibt das elastische Gewebe nach und am Ende haben Sie doch zu große Einzelteile. Also nur leicht zurechtziehen und feststecken.**
 4. Lassen Sie die Quadrate gut durchtrocknen. Wenn ich es nicht abwarten kann, stelle ich einen Ventilator dazu, um die Verdunstung zu beschleunigen. Normalerweise lasse ich die gespannten Teile einfach über Nacht liegen.
 5. Entfernen Sie alle Stecknadeln und prüfen Sie, ob die Teilstücke gleichmäßig geworden sind. Es macht einen himmelweiten Unterschied und erleichtert uns das Zusammennähen, womit wir uns nächste Woche befassen werden.

Sorgen Sie dafür, dass die Quadrate bis zur nächsten Wochen flach aufbewahrt werden.

Das war's! Teil 2 ist fertig. Nächste Woche werden wir unser Kleidungsstück zusammensetzen. Das ist für mich immer der spannendste Teil. Also dann auf bald...

Viel Liebe und Garn,

Stephanie <3

[Folgen Sie uns auf Facebook hier!](#)

[Folgen Sie uns auf Instagram hier!](#)

[Folgen Sie uns auf Ravelry hier!](#)

[Folgen Sie uns auf Pinterest hier!](#)

[Folgen Sie uns auf YouTube hier!](#)

[Folgen Sie uns auf Twitter hier!](#)

[Folgen Sie uns bei Etsy hier!](#)

Vielen herzlichen Dank an das Test-Team: Nichole Chapel, Jamie Cowley, Janean Craig, Tammii Crosland, Maggie Diaz, Katherine Popowski, Amber Sarita, & Heather Sutton

Die Anleitungen in diesem Beitrag unterliegen dem ausschließlichen Copyright von Crochetverse©2016. Bitte kopieren und vervielfältigen Sie diese weder ganz noch in Teilen in elektronischer, mündlicher oder schriftlicher Form. Teilen Sie stattdessen nur den DIREKTEN LINK zu diesem Beitrag, dafür im Voraus herzlichen Dank! Sie selbst dürfen alles, was Sie mit Hilfe dieser Anleitung und mit Ihren eigenen Händen hergestellt haben, auch verkaufen. Auftragsarbeiten oder Massenproduktion sind jedoch streng verboten. Erwähnen Sie beim Verkauf Ihrer Werke Crochetverse als Designer, weiß ich das sehr zu schätzen. Vielen Dank, dass Sie die harte Arbeit respektieren, die in Anleitungen einfließt, so dass wir alle mit Spaß an der Sache kreativ bleiben. :)